



28.04.2021

Maimonat - Marienmonat

Liebe Pfarreimitglieder, liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

Maria, die Mutter Jesu, hat im Neuen Testament sowie in der Tradition und Frömmigkeit der katholischen Kirche einen besonderen Platz:

Gott wählt eine einfache junge Frau in Nazareth aus, um einen Neuanfang in der Weltgeschichte zu setzen. Von ihrem Ja-Wort macht er sich abhängig, ob er in der Kraft des Hl. Geistes selbst Mensch und menschlich in Jesus erfahrbar sein darf. Sie sprach ihr Ja-Wort für die Menschheit und zeigt damit exemplarisch, dass Gott in der Regel mit uns zusammen wirkt und handelt. Sie ist mit Josef verlobt, der ebenfalls Ja zu ihr sagt. So beginnt etwas ganz Neues, zunächst unscheinbar und verborgen. Es ist wie vieles, was neu wird, verbunden mit großen Zumutungen und Herausforderungen. Denken wir nur an die Umstände der Geburt in Bethlehem, die Flucht nach Ägypten und schließlich das schreckliche Ende Jesu am Kreuz. Sterbend am Kreuz sagt Jesus zu Johannes im Blick auf Maria "Siehe, deine Mutter" und zu Maria: Siehe, deinen Sohn". (Joh 19,27). Es ist sein Vermächtnis: Maria, die erste Jüngerin Jesu, soll zur Mutter und Begleiterin aller Menschen werden.



Marienstatue in St. Peter, Hochdorf

Die Wirkungsgeschichte ist enorm:

- Theologisch gesehen ist Maria Urbild und Vorbild des Glaubens und Urbild einer Jüngerin Jesu. So wie sie sich auf Gott eingelassen hat ist es auch für uns möglich, uns auf Gott einzulassen, auf sein Wort zu hören und die Menschwerdung Gottes auch heute zu ermöglichen, uns in den Dienst Gottes und der Frohbotschaft zu stellen.
- Leonardo Boff, brasilianischer Vertreter der Theologie der Befreiung, nennt Maria das "mütterliche Antlitz" Gottes. In den "tausend Bildern" von ihr im Laufe der Kunstgeschichte erscheint uns ein menschlicher und menschenfreundlicher, ja väterlich-mütterlich liebender zärtlicher Gott, der sich um uns kümmert und uns mit seiner Liebe umhüllt. Wenn wir Maria ehren, dann loben wir Gott und das, was er in und durch sie getan hat und offensichtlich weiterhin tut, wenn er die Herzen der Menschen berührt, tröstet, ermutigt, wandelt. Bei ihr werden die meisten Kerzen entzündet. Gelungenes, erlöstes österliches Menschsein ist möglich in Verbindung mit ihr und Jesus Christus.
- Mariens Loblied, das Magnificat aus der schon in der Begegnung Marias mit Elisabeth (Lk 1, 46-55) formuliert schon das künftige Programm und die befreiende Botschaft Jesu, der auf der Seite der Armen, Unterdrückten und Kleinen ist.
- Ein letzter mystischer Gedanke: "So zeigt uns Maria, wie nahe Gott uns kommt und was unsere größte Würde ist: zum Ort der Gegenwart Gottes zu werden in dieser Welt." (Anselm Grün, Bilder von Maria, 10).

Der Maimonat ist aufgrund des so wunderbar aufbrechenden neuen Lebens in der Natur der Marienmonat geworden.

So laden wir Sie ein, besonders auf Maria zu schauen, mit ihr etwas (oder neu) anzufangen durch die Mitfeier der Marienandachten, Gottesdienste und das persönliche Gebet. Es wird dem inneren Wachstum und Reifen, letztlich neuem und gelingendem Leben dienen. Der Weg, den Gott gewählt hat, um zu uns zu kommen, war schon immer ein besonders leichter, viele sagen sogar, der sicherste Weg, um zu Christus und zum Gott unseres Lebens zu finden.

Allen einen gesegneten Maimonat!
Im Namen des Pastoralteams,
Ihr Pfarrer Michael Hergl

Mariengebete

Maria von Nazaret, hilf mir, wo ich mich entscheiden muss.
Ich will Gottes Ruf nicht überhören.
Maria von Nazaret, wo ich zuhause bin, sei mir nahe.
Jesus soll dort wohnen und wirken.
Maria von Nazaret, geh mit mir an meine tägliche Arbeit.
Was zu tun ist, soll in Liebe geschehen.
Maria von Nazaret, geh mit mir zu den Menschen, die mir nahe stehen.
Der Geist Christi präge unsere Begegnungen.
Maria von Nazaret, bring Farbe in meinen Alltag.
Im Licht des Glaubens soll das Grau verschwinden.
Maria von Nazaret, gestalte mit mir ein kleines Stück Welt, dann baut
Gott sein Heiligtum in unserer Mitte.

Sebastiansbote

Den aktuellen Sebastiansboten für den Zeitraum 01.05. – 16.05.2021 finden Sie im Anhang anbei zu diesem Newsletter. [Jederzeit auch abrufbar auf unserer Homepage.](#)

Gottesdienstordnung

Kommende öffentliche Gottesdienste

Gottesdienste am Wochenende 01. / 02.05.2021

Samstag, 01.05.2021

18:00 Uhr, Vorabendmesse in St. Peter, Hochdorf

Sonntag, 02.05.2021

10:00 Uhr, Heilige Messe in St. Medardus, Mutterstadt

10:15 Uhr, Heilige Messe in St. Leo, Röderheim

10:30 Uhr, Heilige Messe in St. Michael, Dannstadt

19:00 Uhr, Eröffnung der Maiandachten in St. Peter, Hochdorf

[Hier können Sie sich zu öffentlichen Gottesdiensten anmelden.](#)

[Die an Werktagen stattfindenden Gottesdienste finden Sie auf unserer Homepage.](#)

Alle Gottesdienste finden Sie auf unserer Homepage

02. Mai 2021

5. Sonntag der Osterzeit Lesejahr B

1. Lesung: Apg 9, 26-31
 2. Lesung: 1 Joh 3, 18-24
- Evangelium: Joh 15, 1-8

>> Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen.
<<

Schutzmaßnahmen für die Teilnahme an öffentlichen Gottesdiensten

Entsprechend der aktuellen Dienstanweisung des Bistums Speyer gilt:

Die Gottesdienstbesucher müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen (bitte mitbringen). **Diese darf auch am Platz nicht abgenommen werden.** Anstatt der bisher erlaubten Community-Masken (selbst hergestellte Masken) muss in den Gottesdiensten von allen Anwesenden eine **medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske)** oder eine **Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2** getragen werden.

Um die **Mindestabstände von 1,5 m** einzuhalten, sind die Anzahl der Sitzplätze begrenzt.

Vor und in der Kirche gilt die Maskenpflicht.

Es darf nicht gesungen werden.

Eine **wöchentliche telefonische Anmeldung im Pfarrbüro** zu den Öffnungszeiten ist erforderlich **bis spätestens freitags, 11 Uhr für die Gottesdienste am Wochenende.** Alternativ ist auch eine [Anmeldung über das Online-Anmeldeformular zum Gottesdienst möglich.](#)

Weitere Details zu den Schutzmaßnahmen
können Sie auf unserer Homepage nachlesen



Kommende Gottesdienste im Livestream

Sonntag, den 02.05.2021 um 10:30 Uhr
Heilige Messe
aus der Kirche St. Michael in Dannstadt

Sonntag, den 02.05.2021 um 19:00 Uhr
Eröffnung der Maiandachten aus dem Kirchgarten
oder der Kirche St. Peter in Hochdorf



Pfarrei
Hl. Sebastian

live.hl-sebastian.de

Liebe Seniorinnen und Senioren

MAI: Ein kleines Wort – ein so großes Versprechen.....

Die Welt wird hell und licht, voller Farben, Blüten, Heiterkeit. Der Mai macht alles bunt, auch den Alltag. Er weckt uns aus dem Winterschlaf, lässt uns wieder aufatmen. Auf dem Mai ruhen unsere Hoffnungen – immer schon und immer noch. Der Mai ist der Monat der bunten Töne, die unsere Seele munter machen: Gelb gibt uns Kraft und Energie, Rot kurbelt unseren Stoffwechsel an, Grün verbinden wir mit Wachstum und Neubeginn.

Uns ist nicht jeder Neubeginn auch eine Chance? Auf neue Versuche, neues Gelingen. Neubeginn für Leib und Seele – es ist nicht genau das, was wir im Augenblick brauchen? Der Mai lädt uns ein, einfach nur da zu sein, zu schauen, zu genießen und uns vom Leben in Fülle, das uns in der Natur begegnet, anstecken und beleben zu lassen.

[den gesamten Beitrag finden Sie auf unserer Homepage](#)

Netzwerk Gottesdienst - Gottesdienst zuhause feiern in der Familie

Auch zu Hause besteht die Möglichkeit, sich mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feierend zu verbinden. Ein Hausgottesdienst bietet die Möglichkeit zur Besinnung und zum gemeinsamen Gebet, **beispielsweise in der Familie mit Kindern**.

Weitere Infos unter
www.netzwerk-gottesdienst.at

[weitere Infos finden Sie
auf unserer Homepage](#)



"der pilger" Online Ausgabe

Die Bistumszeitung "der pilger" gibt es aktuell wöchentlich als kostenlose Online-Ausgabe unter www.pilger-speyer.de.

[zur aktuellen Sonderausgabe](#)

Offene Kirchen in unserer Pfarrei

Zum stillen Gebet sind unsere Kirchen wie folgt geöffnet:

St. Michael, Dannstadt: täglich ab 9 Uhr

St. Peter, Hochdorf: Di, Do, So - jeweils 10 - 18 Uhr

St. Medardus, Mutterstadt: Mi, Fr - jeweils 16 - 17 Uhr

St. Leo, Rödersheim: So - jeweils 16 - 18 Uhr

Kirchenöffnung St. Leo Rödersheim während des Sommers

Helfen Sie mit!

Helfen Sie mit, dass unser Newsletter weiter verbreitet wird. Entweder indem Sie [den Link zu unserer Homepage](#) für die Anmeldung oder den Abruf des Newsletters weitergeben oder indem Sie den [Newsletter in der PDF-Version ausdrucken](#) und an Mitchristen in Ihrer Nachbarschaft weitergeben. Die benötigte Anzahl von Kopien können sie vom Pfarrbüro erbitten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gesprächsangebot

Seelsorgegespräche sind jederzeit telefonisch vereinbar. Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer. Die Seelsorger rufen zurück.

Pfarrer Michael Hergl
Tel. 06231 / 915755 und 0151 148 797 34
michael.hergl@bistum-speyer.de

Diakon Claus Kasper
Tel. 06231 / 915749 und 0151 148 797 56
claus.kasper@bistum-speyer.de

Kaplan P. Jaimon
Tel. 06231 / 915756 und 0151 148 800 66
jaimon.vaniyapurackal@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Marion Krüttgen
Tel. 06231 / 915759 und 0151 148 797 35
marion.kruettgen@bistum-speyer.de

Diakon i.R. Peter Weiler
Tel. 06231 / 929077 und 0176 459 248 93

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind per E-Mail pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de oder telefonisch per 06231 / 5742 zu den [regulären Öffnungszeiten](#) zu erreichen.

Die Pfarrei Hl. Sebastian in sozialen Netzwerken:



Pfarrei Hl. Sebastian, Dannstadt-Schauernheim
Kirchenstraße 4
67125 Dannstadt-Schauernheim

Sie möchten den Newsletter nicht weiter erhalten?
[Newsletter abbestellen](#)

Kontakt

Datenschutz

Impressum

Sebastian Aktuell | Ausgabe 2021-17